

# MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Der Merck-Preis für Design wird verliehen für herausragende Diplomarbeiten, finanziert durch das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck, initiiert vom Förderverein des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt e. V.

---

Im Rahmen der Diplomverleihungen am 26.07.2024 hat der Förderverein des Fachbereichs Gestaltung zum fünften Mal den Merck-Preis für Design organisiert und überreicht. Er ist mit 1.000 Euro dotiert und ging jeweils eine Diplomarbeit im Bereich Kommunikationsdesign und Industriedesign.

---

## Auswahlkriterien

- + Originalität und Innovation
  - + Verständlichkeit, Prägnanz, Anschaulichkeit, Klarheit der Botschaft
  - + Komplexität, Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung,
  - + Überzeugende inhaltliche Auseinandersetzung und Ideenfindung
  - + Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit
  - + Relevanz, Potential, Nutzen für die Gesellschaft
  - + Gestalterische Innovation, Originalität
  - + Gestalterische Qualität (Gesamt und Detail)
  - + Technische Innovation
  - + Funktionelle Qualität, Ergonomie, User Experience
  - + Machbarkeit, Nähe zur Realisierung
  - + Ausführungsqualität, Sorgfalt bei Umsetzung und Präsentation
- 

## Jury

- + Stefanie Gmelin, Juryvorsitz, Förderverein des Fachbereichs Gestaltung, Atelier Löwentor/Darmstadt
- + Hagen Schwenk, Professor für Kommunikationsdesign am Fachbereich Gestaltung
- + Alexander Horn, Gastjuror KD, Tonique/Frankfurt
- + Achim Pohl, Gastjuror ID, Artefakt Design/Darmstadt
- + Paula Schulte-Kellinghaus, Preisträgerin Industriedesign WS 2022/23
- + Fabian Stransky, Preisträger Kommunikationsdesign SS 2023

---

Bei Fragen zur Arbeit des Fördervereins und zum Merck-Preis für Design schreiben Sie mir:

Stefanie Gmelin (Geschäftsführerin)  
stefanie.gmelin@extern.h-da.de

---

# MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024



Im Sommersemester 2024 ausgezeichnet wurden

- + **Emilia Funke für ihre Arbeit »NotApp & NotBook«, betreut von Prof. Tino Melzer und Prof. Philipp Thesen**
- + **Lea Holaus für ihre Arbeit »Greyline, Glossar der Nacht«, betreut von Prof. Dr. Sabine Zimmermann**

# + MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Auszeichnung Kommunikationsdesign  
**Lea Holaus »Greyline, Glossar der Nacht«**,  
betreut von Prof. Dr. Sabine Zimmermann

---

Der Teil eines Tages zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.  
Ein alltägliches und wiederkehrendes Phänomen, das die meisten Menschen  
verschlafen und dem so naturgemäß nur wenig Aufmerksamkeit zu teil wird.

Lea Holaus erforscht in Ihrer Abschlussarbeit den Kontrast von Licht und  
Dunkelheit, der unseren Biorhythmus festlegt. Das Licht, als eine menschliche  
Spur bezeichnet, welches den Lebensraum Nacht gefährdet.  
Was ist die Nacht? Ein Raum, eine Zeit, ein Gefühl, ein soziales System, eine  
private Sphäre? Ein „Kulturgut“, das der Menschheit zusteht? Ein Ort für  
Finsternis und Ängste?

Dazu verfasst sie wissenschaftliche Texte zu recherchierten und in Zusammen-  
hang gebrachten Begriffen von „tiefe Dunkelheit“ über „blue marble“ bis „tiefe  
Nutzlosigkeit“. Zur Visualisierung ergänzt Holaus das typografisch klar gesetzte  
Glossar mit „störenden Elementen“ wie Fotogrammen in Grauabstufungen und  
Schwarz-Weiß Bildern, die in fluoreszierendes Orange übergehen. Grell leuch-  
tend kleine Werbeeinleger, die in das Buch mit eingebunden sind, unterstrei-  
chen die hartnäckigen Slogans, Sprüche und Reize, die uns auch in der Nacht  
erreichen.

Die handwerkliche Umsetzung auf ungestrichenem Papier, überdruckt mit  
Neonfarbe am Risograph, Covergestaltung im Siebdruck mit Sonderfarbe auf  
schwarzem Papier, gibt dem Inhalt seine adäquate Darstellung.

Die von der Jury ausgewählte Arbeit im Bereich Kommunikations-Design  
besticht durch ihr subtiles inhaltliches Konzept, die experimentelle Zusammen-  
stellung der Inhalte und die damit verbundene extrem maßvolle Gestaltung in  
allen Ebenen.

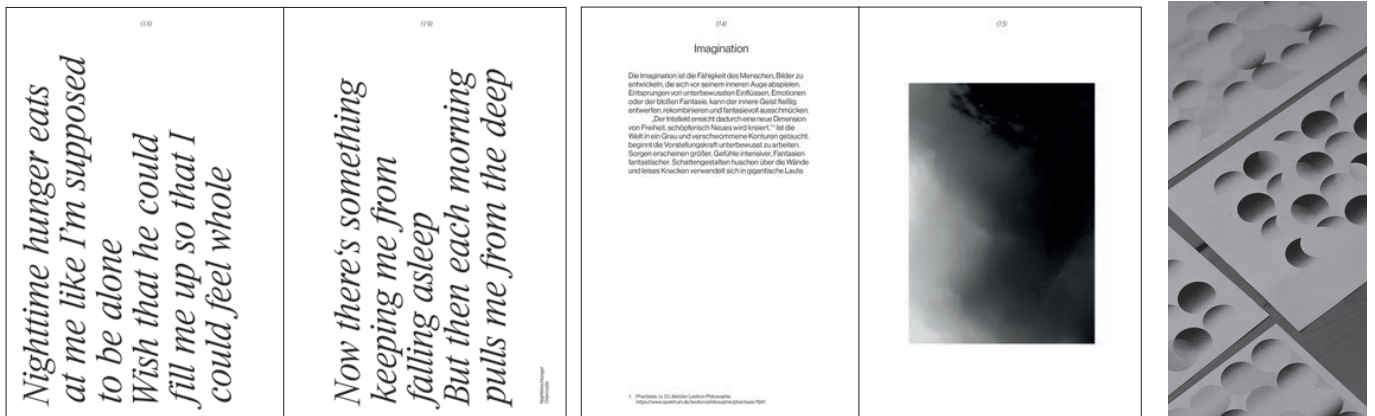
Die Jury überzeugte die poetische und leise Auseinandersetzung mit einem  
scheinbar banalen Thema – die sich in einem kleinen Buch manifestiert–  
welches im Hinblick auf die eingesetzten Materialien und die Verarbeitung sehr  
fein daher kommt. #Haben-Wollen-Effekt

---



# MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Auszeichnung Kommunikationsdesign  
Lea Holaus »Greyline, Glossar der Nacht«,  
betreut von Prof. Dr. Sabine Zimmermann



# + MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Auszeichnung Kommunikationsdesign  
**Emilia Funke »NotApp & NotBook«**,  
betreut von Prof. Tino Melzer und  
Prof. Philipp Thesen

---

Was wäre, wenn eines Tages eine Katastrophe über uns herein brechen würde?

Emilia Funke erkennt: In der Verbesserung der Bevölkerungswarnung, der Selbsthilfefähigkeit und in der Aufklärung über Katastrophen liegt ein großes Potenzial den Katastrophenschutz zu verbessern und als Gesellschaft besser auf die steigenden Katastrophengefahren vorbereitet zu sein.

Um diese Themen ganzheitlich abzudecken entwickelt sie zwei Komponenten:

Eine Warn App, die zum einen vor Katastrophen warnt, und zum anderen genaue, personalisierte Handlungsanweisungen erteilt. Die NotApp unterstützt bei der Vorratshaltung und Notfall-Vorbereitung durch personalisierte Check- und Packlisten. Zudem fördert ein interaktives Quiz die Katastrophenkompetenz der Nutzer.

Und eine Hardwarekomponente, das NotBook, das auch warnt, wenn das Mobilfunknetz zusammengebrochen ist – mit Hilfe von der Radiotechnologie DAB+. Dadurch ist eine automatische Einschaltung im Notfall und das Übersenden von Bildern und Texten für Handlungsanweisungen möglich. Ausgestattet mit einem Zieh-Dynamo ist eine konstante Stromversorgung gewährleistet. Um im Katastrophenfall schnell griffbereit zu sein ist das NotBook so gestaltet, dass es auch im nicht Katastrophenfall häufig genutzt werden kann (Bluetooth-Lautsprecher, Ambientlight, Powerbank).

Die Jury begründet die Auswahl dieser Arbeit im Bereich Industrie-Design mit der Bedienung des Grundbedürfnis an Sicherheit und Schutz und der damit einhergehenden Aktualität und Realitätsnähe, sowie der hohen gesellschaftlichen Relevanz.

Die Jury überzeugte das extrem gut durchdachte Konzept, die qualitative Durchgängigkeit in der Umsetzung und die saubere und gewissenhafte Realisation im Modellbau und der Erstellung eines digitalen Click-Dummys.

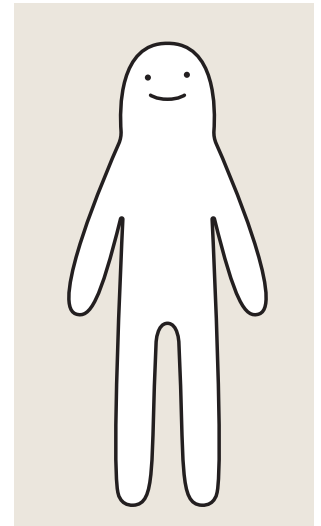
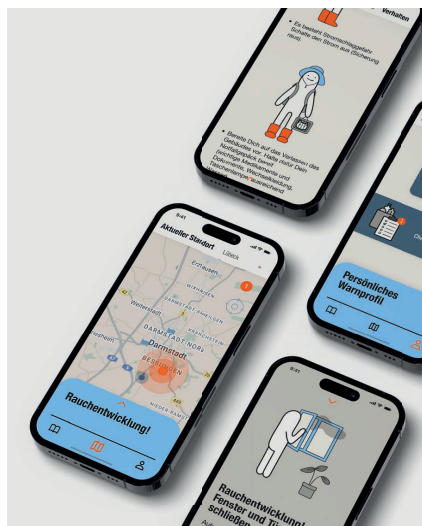
Die Arbeit bedient verschiedene Nutzerebenen, vermittelt fachliches Wissen, schafft Aufklärung und kann somit eine gelungene Hilfestellung vor und in Notfall-Situationen sein.

---



# + MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Auszeichnung Kommunikationsdesign  
Emilia Funke »NotApp & NotBook«,  
betreut von Prof. Tino Melzer und  
Prof. Philipp Thesen



# + MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024

Jury



## Jury

- + Paula Schulte-Kellinghaus, Preisträgerin Industriedesign WS 2022/23
- + Stefanie Gmelin, Juryvorsitz, Förderverein des Fachbereichs Gestaltung, Atelier Löwentor/Darmstadt
- + Hagen Schwenk, Professor für Kommunikationsdesign am Fachbereich Gestaltung
- + Alexander Horn, Gastjuror KD, Tonique/Frankfurt
- + Achim Pohl, Gastjuror ID, Artefakt Design/Darmstadt
- + Fabian Stransky, Preisträger Kommunikationsdesign SS 2023



# + MERCK PREIS FÜR DESIGN 2024



## Freudestrahlen!

- + Stefanie Gmelin (Förderverein des FB Gestaltung, Atelier Löwentor)
- + Emilia Funke (Preisträgerin Industriedesign)
- + Lea Holaus (Preisträgerin Kommunikationsdesign)
- + Alexander Horn (Gastjuror KD, tonique)